

Jahresbericht

2022

„Wat tellt is nich blots Geld“



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein



Mutig und mit Zuversicht

Von Zäsuren war in den vergangenen Jahren sehr oft die Rede: Digitalisierung, Klimawandel, Corona. Und so war auch das letzte Jahr geprägt von Umbrüchen.

Dabei richtete sich Anfang 2022 unser aller Blick vor allem auf das Ende der Corona-Pandemie. Dann kam der Krieg – mitten in Europa. Eine Zäsur für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik ist die Folge. Wandel durch Handel? Wirtschaftliche Entwicklung als Demokratisierungshebel? Das erscheint uns heute fast töricht.

Die Serie von Zäsuren hat sich zu einer Zeitenwende entwickelt. Die immensen Auswirkungen des Ukraine-Krieges erfordern derzeit eine Energiewende im Hauruckverfahren, die Inflation belastet Bürger:innen und Unternehmen und bewirkt eine Kehrtwende in der EZB-Zinspolitik. Doch bei all dem muss das Ende des Krieges gegen die Ukraine und damit ein Ende des dadurch verursachten Leids oberste Priorität haben. Die Sparkassen in Schleswig-Holstein versuchen mit Partnern, einen Beitrag für Geflüchtete bei uns im Land zu leisten mit dem Spendenprojekt #EinfachHelfenSH.

Wir nehmen die Zukunftssorgen der Menschen sehr genau wahr. Zugleich stellen wir fest, wie krisenerprobt die Gesellschaft mittlerweile ist. Das ist einerseits traurig, verleiht aber auch Zuversicht, die schwierige Situation gemeinsam durchzustehen. Die Sparkassen sind bereit, ihren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag dazu zu leisten. Es geht darum, nicht nur von der Notwendigkeit zu Veränderungen zu sprechen, sondern diese auch anzugehen. Auf Sicht fahren und hoffen, dass wir schon alle Untiefen sicher umfahren werden? So wird es nicht funktionieren. Uns geht es darum, herannahende Stürme an den Märkten wie auch rezessive Flauten so früh wie möglich zu erkennen, um auf Kurs zu bleiben – mutig und mit Zuversicht.

Ihr
Oliver Stolz

Oliver Stolz
Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Inhalt

Editorial	3
Bilanz & Ausblick	4
Bilanz in Zahlen	6
Plattdeutsch fördern	8
Menschen bewegen	10
Neues wagen	12
Gemeinschaft stärken	13
Gamer:innen verbinden	14
Kunst fördern	16
Geschichte verstehen	18
Farbe bekennen	20
Grenzenlos surfen	22
Sparkassen digital	23
Ehrenamt auszeichnen	24
Sport näherbringen	26
Feuer löschen	27
Solidarität zeigen	28
Verantwortung tragen	30

Titelbild aus dem Film Mittagsstunde

Ein unbeschwerter Moment in Ingwers (Lennard Conrad) Jugend:
Oben auf dem Strohwagen liegen und in den Himmel träumen.



Bilanz & Ausblick

Energiewende, Inflation und Zinsentwicklungen bestimmen die konjunkturelle Lage und die Geschäfte der Sparkassen. Welche dieser Herausforderungen am größten ist, lässt sich kaum sagen. Die Inflation ist insbesondere von der Energiewende getrieben. Aber auch das späte Stakkato der EZB-Zinswende wirkt sich auf die Preise und damit auch auf das Kredit- und Anlagegeschäft aus. Die Schritte der EZB zeigen eine gewisse Wirkung, müssen aber konsequent fortgesetzt werden – ohne dabei am Ende den Bogen zu überspannen.

Als Finanzdienstleister können die Sparkassen natürlich ihren Beitrag leisten. Schließlich haben die Sparkassen zwei Fähigkeiten, die zu ihrer DNA gehören, wie kaum etwas anderes. Da ist zum einen die umfassende und kundennahe Beratung – vor Ort, fast jederzeit und in jeder Lage. Und wenn jemand etwas vom Sparen versteht, dann wohl doch die Sparkassen. Und zum anderen: Die Sparkassen „können“ Krise. Allem voran das Risiko- und Präventionsmanagement der Sparkassen-Finanzgruppe sorgt verlässlich dafür, dass Schieflagen gar nicht erst entstehen.

Mit ihrer Erfahrung und der Sicherheit, die sie an den Tag legen, erweisen sich die Sparkassen in Zeiten wie diesen als sicherer Hafen. Dabei zeigt sich gerade in der Bilanz des vergangenen Jahres, dass

vorausschauende Vorsorge und Zurückhaltung beim Risiko für Verlässlichkeit und Vertrauen sorgen.

Sicher durch wirtschaftliche Untiefen

Die Jahresergebnisse der Sparkassen spiegeln die resiliente Kraft der schleswig-holsteinischen Wirtschaft wider und zeigen zugleich, welche Marktdynamik vor allem im vierten Quartal durch die Zinsschritte der EZB zu verzeichnen ist. Das Geschäftsvolumen übertraf dabei erstmals die Marke von 50 Mrd. Die Bilanzsumme stieg um gut 1,6 Mrd. Euro auf 50,6 Mrd. Euro an, jedoch fiel dieser Zuwachs von 3,4 % nur halb so stark aus wie im Vorjahr. Verantwortlich dafür sind geringere Zuwächse sowohl im Aktiv- wie auch im Passivgeschäft. Dank eines gestiegenen Zinsüberschusses liegt das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 436 Mio. Euro (+21,7 %) und das Ergebnis vor Steuern mit 218 Mio. Euro (+46,6 %) jedoch deutlich über dem Vorjahr. Diese positive Entwicklung wirkt sich auch auf den volkswirtschaftlichen Beitrag der Sparkassen aus: Sie zahlten 131 Mio. Steuern im Jahr 2022 (+ 39,0 %).

Die Zinswende führt zu notwendigen Bewertungskorrekturen bei den Wertpapieren und damit zu einer erheblichen Veränderung von 155 Mio. Euro. In der Folge geht das Bewertungsergebnis um knapp zwei Drittel zurück. So erreichen die Spar-

kassen ein Betriebsergebnis nach Bewertung von 169 Mio. Euro (-13,2 %).

Die Inflation führt auch bei den Sparkassen zu einem gestiegenen Verwaltungswand von 685 Mio. Euro (+2,5 %). Vor allem die Sachaufwendungen, als Teil des Verwaltungsaufwandes, erhöhten sich um 6,0 % auf 274 Mio. Euro. Trotzdem gelang es den Sparkassen, ihre Cost-Income-Ratio auf 61,1 % zu verbessern. Es zeigt sich, dass die Sparkassen durch vorausschauende Planung und Steuerung trotz der volatilen Marktbedingungen die Kosten klar im Blick behalten haben.

Kreditgeschäft

Das Geschäft insbesondere mit Immobilienkrediten verhielt bis in den Spätsommer 2022 hervorragende Ergebnisse. Dann bewirkte die Zinswende der EZB einen jähen Einbruch. Die Sparkassen konnten im Jahr 2022 Zusagen für Darlehen in Höhe von 6,4 Mrd. Euro geben. Davon entfielen zwar immer noch 3,6 Mrd. Euro auf Immobilienprojekte, jedoch ist dies gegenüber 2021 ein Rückgang von 17,4 %. Auch bei den anderen Kreditzusagen gingen die Zuwächse um 10,1 % zurück, sodass insgesamt 8,6 % weniger Zusagen als 2021 gegeben wurden. Mit Blick auf Firmenkredite sanken die Zusagen zwar nur um 4,7 % auf 4,4 Mrd. Euro, an Privatpersonen jedoch um 20,6 % auf 1,9 Mrd. Euro.

Damit erhöhte sich der Kreditbestand für Unternehmen und Selbstständige auf 24,1 Mrd. Euro (+6,3 %) und für Privatpersonen auf 13,2 Mrd. Euro (+2,4 %). Zusammen mit den Kreditvergaben an öffentliche Haushalte und weitere Kreditneh-

mer:innen umfasst der Bestand an Ausleihungen nun 38,1 Mrd. Euro (+4,9 %).

Einlagen- und Wertpapiergeschäft

Das Einlagenwachstum fiel erneut geringer aus. Um 3,9 % erhöhten sich Einlagenvolumina auf knapp 37,3 Mrd. Euro. Und auch der Zuwachs bei den täglich fälligen Geldern lag mit knapp 3 % deutlich unter den Werten der Vorjahre. 27,9 Mrd. Euro lagen in 2022 auf Giro- und Tagesgeldkonten. Zwar haben sich auch die Sparkassen im Zuge der Zinswende aufgemacht, wieder Guthabenzinsen anzubieten, doch durch das stark gestiegene Inflationsniveau erfährt das Vermögen der Kund:innen täglich erhebliche Wertverluste. Daher ist es trotz der Zinswende wichtig, dass die Sparkassen die Kund:innen zu individuellen Anlagestrategien beraten.

Gutes tun

Das Gesellschaftliche Engagement der Sparkassen und ihres Verbandes konnte im vergangenen Jahr leicht gesteigert werden. In 2022 war nach dem weitgehenden Ende aller Corona-Auflagen wieder fast alles möglich: 17,4 Mio. Euro an Förderungen und Spenden konnten ausgereicht werden.

Insbesondere die Auswirkungen des russischen Krieges gegen die Ukraine führte zu neuen Projekten und Angeboten. So werden mit #EinfachHelfenSH seit letztem Jahr Vereine und Initiativen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und des Kinderschutzbundes unterstützt, um Geflüchteten hier vor Ort in Schleswig-Holstein zu helfen. Dafür konnten bisher mehr als eine Viertelmillion Euro Spendengelder gesammelt werden.

Oliver Stolz

Gemeinsam für Schleswig-Holstein

Nord-Ostsee Sparkasse
www.nospa.de

Förde Sparkasse
www.foerde-sparkasse.de

Bordesholmer Sparkasse AG
www.bordesholmer-sparkasse.de

Sparkasse Mittelholstein AG
www.spk-mittelholstein.de

Sparkasse Holstein
www.sparkasse-holstein.de

Sparkasse Westholstein
www.sparkasse-westholstein.de

Sparkasse Südholstein
www.spk-suedholstein.de

Sparkasse zu Lübeck AG
www.spk-luebeck.de

Sparkasse Elmshorn
www.spk-elmshorn.de

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
www.ksk-ratzeburg.de

Stadtsparkasse Wedel
www.sparkasse-wedel.de



Wirtschaftlicher Beitrag
130,7 Mio. Euro
Steuerzahlungen
410,5 Mio. Euro
Gehälter und Sozialabgaben



Wirtschaftsbilanz der Sparkassen Schleswig-Holsteins
50,6 Mrd. Euro
Geschäftsvolumen
88,4 Mio. Euro
Jahresergebnis nach Steuern



Sparkassen vor Ort
6.130
Mitarbeiter:innen
351
Filialen und SB-Geschäftsstellen
1.242
Geld- und Serviceautomaten und Kontoauszugsdrucker



Gutes tun
17,4 Mio. Euro
Förderung für Kultur, Bildung, Sport, Soziales und Umwelt



Verlässlicher Finanzpartner
38,1 Mrd. Euro
Kund:innenkredite insgesamt



Wohnträume verwirklichen
22,4 Mrd. Euro
Kreditebestand für den Wohnungsbau
1,8 Mrd. Euro
Darlehenszusagen für privaten Wohnungsbau in 2022
1,7 Mrd. Euro
Darlehenszusagen für gewerblichen Wohnungsbau in 2022



Konjunktur stärken
6,4 Mrd. Euro
Darlehenszusagen insgesamt zur Stärkung der Konjunktur
4,4 Mrd. Euro
davon Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbstständige

24,1 Mrd. Euro
Ausleihungen an Unternehmen und Selbstständige
13,2 Mrd. Euro
Ausleihungen an Privatpersonen
698 Mio. Euro
Ausleihungen an öffentliche Haushalte und weitere Kreditnehmer:innen



Konten führen
2,9 Mio.
Kund:innenkonten insgesamt
1,6 Mio.
Giro- und Geldmarktkonten
0,8 Mio.
Sparkonten



Vorsorgen für Morgen
37,3 Mrd. Euro
Kund:inneneinlagen insgesamt
27,9 Mrd. Euro
davon täglich fällige Gelder
6,7 Mrd. Euro
davon Spareinlagen
1,4 Mrd. Euro
davon Eigenemissionen



Sicherheit geben
7.900
vermittelte Lebensversicherungen
12.900
vermittelte Sachversicherungen
16.900
vermittelte Bausparverträge

Hinweis: Stichtag der vorliegenden Daten in dieser Übersicht ist der 16. März 2023 (Änderungen vorbehalten)



Ganz großes Kino in Husum: Filmpremiere mit Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Schauspieler Charly Hübner, Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther, Autorin Dörte Hansen und Regisseur Lars Jessen (v.l.).

Plattdeutsch fördern

*Mit leiser Melancholie und hintergründigem Humor erzählt die Autorin Dörte Hansen in ihrem Bestseller **Mittagsstunde vom Verfall schleswig-holsteinischer Dorfkultur, von Heimat, Kindheitserinnerungen und Abschied.***

Im Mittelpunkt steht Ingwer, ein 47 Jahre alter Geologie-Professor. Er kehrt in sein Heimatdorf

Brinkebüll im nordfriesischen Niregendwo zurück, um sich um seine Eltern zu kümmern. Sein Vater Sönke Feddersen hält am Tresen im alten Dorfkrug die Stellung. Seine Mutter Ella leidet an fortschreitender Demenz.

Der Regisseur Lars Jessen, genau wie Dörte Hansen ein waschechter Schleswig-Holsteiner, machte aus diesem Stoff einen berührenden Film mit Charly Hübner in der Hauptrolle. Parallel zu der hochdeutschen wurde auch eine plattdeutsche Fassung des Films produziert. Das Besondere: Die plattdeutschen Szenen wurden nicht nachsynchronisiert, sondern komplett „op platt“ gedreht. So entstand ein atmosphärisch einmaliger und authentischer Schleswig-Holstein-Film, der im September 2022 sehr erfolgreich in den Kinos startete.

„Wat tellt is nich blots Geld“ – unter diesem Motto ermöglichten die schleswig-holsteinischen Sparkassen und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband die Produktion der plattdeutschen



„Ohne die Unterstützung der Sparkassen hätte es die plattdeutsche Fassung nie gegeben! Was als Special Interest-Film gedacht war, entpuppte sich als das Alleinstellungsmerkmal des Films und wurde auch jenseits der Elbe in vielen Kinos über alle Maßen wertgeschätzt. Danke!“ Regisseur Lars Jessen

Filmversion. Mit im Boot waren als Partner die Akademie für die Ländlichen Räume und der Schleswig-Holsteinische Heimatbund, deren Kernthemen sowohl das Pflegen und Bewahren der plattdeutschen Sprache als auch die Entwicklung des ländlichen Raums sind. Weitere Förderer waren das Land Schleswig-Holstein und das ZDF. Die Schauspielerinnen und Schauspieler probten die richtige Aussprache gemeinsam mit der Autorin Dörte Hansen. „Das Tolle an diesen platt- und niederdeutschen Sprachen ist, dass du ganz viel über emotionale Klänge kommunizierst. Es hat mir großen Spaß gemacht, das zu spielen“, so Charly Hübner später in einem Interview.



Special Olympics

260 Sportler:innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus Schleswig-Holstein gaben am 27. und 28. Mai 2022 in Kiel ihr Bestes und freuten sich über das Wiedersehen, nachdem die landesweite Sportveranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie von 2021 auf 2022 verschoben werden musste.



Menschen

Sport vermittelt Werte, für die auch die Sparkassen stehen. Es geht um Leistung und Wettbewerb, aber auch um Teamgeist und Fairness. Deshalb haben sich Schleswig-Holsteins Sparkassen auf die Fahnen geschrieben, den Sport zu fördern und Schleswig-Holsteiner:innen aller Altersgruppen in Bewegung zu bringen.

bewegen



Bock auf Biken

Wer „Bock auf Biken“ hat, kann im Rahmen der gleichnamigen Kampagne mit jedem auf dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer über eine kostenlose App Punkte sammeln. Vergünstigter Eintritt im Tierpark oder Freikarten für ein Museum, Rabatt für den Kauf eines Fischbrötchens oder eine Übernachtung im Zelt auf einem Campingplatz – die gesammelten Punkte können gegen Rabatte und Gutscheine bei zahlreichen Partnern in der Region eingelöst werden. Die Radkampagne wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.



Charity Lauf und Tag des Sports

Der Tag des Sports erlebte mit 30.000 Besucher:innen allein in Kiel nicht nur eine Resonanz wie vor der Corona-Zeit, der Aktionstag war auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg. Für die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ gingen im Rahmen des Charity-Laufs in Kiel sowie landesweiter Laufwochen 2.588 Teilnehmer:innen an den Start und absolvierten eine Gesamtstrecke von 15.421 Kilometern. Damit kam eine Summe von 18.800 Euro zusammen, die die Sparkassen in Schleswig-Holstein und die AOK NordWest spendeten.

Die Spendensumme der Sparkassen kommt aus dem Zweckertrag des Los-Sparens, der zu 100 Prozent an die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ geht. Mit dem Geld soll es sozial benachteiligten Kindern ermöglicht werden, am organisierten Sport teilzunehmen.



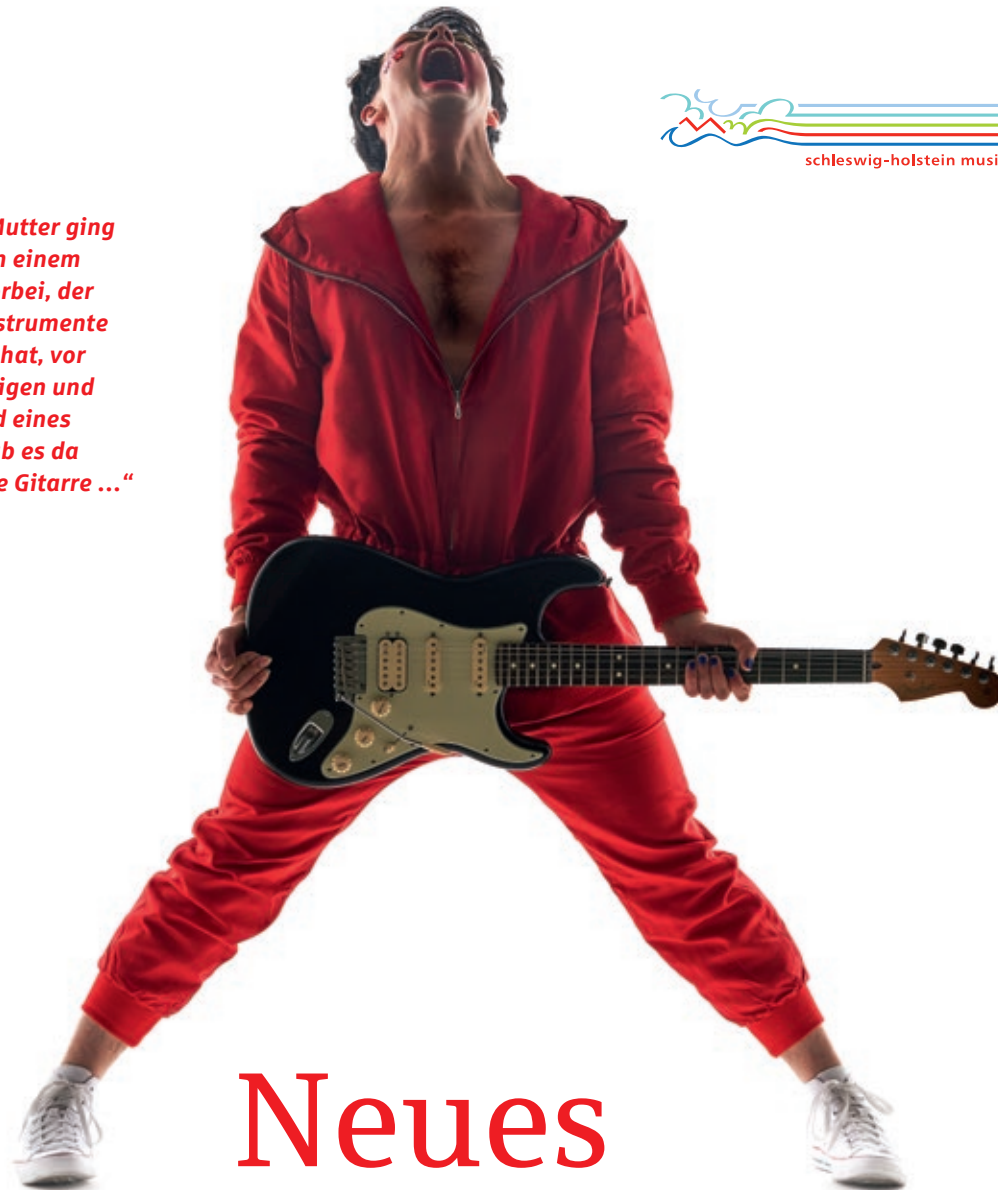
Fit & Fun – von Anfang an und Mini Sportabzeichen

2022 hat die „Fit & Fun – von Anfang an“-Tour wieder Fahrt aufgenommen. Mit vielseitigen Bewegungsstationen inklusive einer Hüpfburg und einem Rolli-Parcour war das Team landesweit in Kitas, Vereinen und Schulen unterwegs, verwandelte Turnhallen und Sportplätze in Bewegungslandschaften, um Kinder ganz ohne Leistungsdruck an sportliche Aktivitäten heranzuführen.

Wichtiger Bestandteil des Angebots ist das Mini Sportabzeichen, das vom Landessportverband in Kooperation mit der Sportjugend und in Zusammenarbeit mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel entwickelt wurde. Beim Mini Sportabzeichen sollen Grundfertigkeiten wie Laufen, Werfen, Springen und Balancieren spielerisch geschult werden, um den drei- bis sechsjährigen Kindern zu vermitteln: Sport und Bewegung kann richtig Spaß machen.

„Meine Mutter ging immer an einem Laden vorbei, der Saiteninstrumente verkauft hat, vor allem Geigen und Celli. Und eines Tages gab es da auch eine Gitarre ...“

Sean Shibe

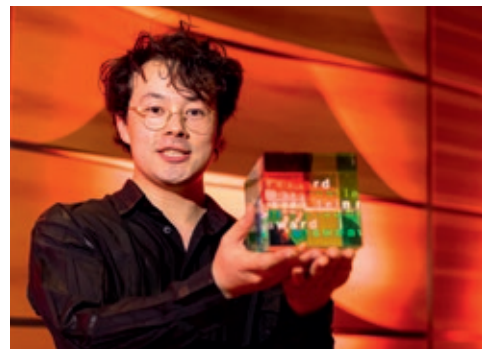


Neues wagen

Als experimentierfreudiger, mutiger und „vielsaitiger“ Künstler wird der schottische Musiker Sean Shibe beschrieben.

Der junge Gitarrist verbindet unterschiedliche Stile und Genre, beschreitet mit reicher Fantasie und viel Neugier neue musikalische Wege. Für sein herausragendes Können erhielt der junge Musiker 2022 den Leonard Bernstein Award, der erstmals an einen Gitarristen verliehen wurde.

Ob klassische Gitarre, E-Gitarre oder Laute, Sean Shibe gilt als einer der bemerkenswertesten Gitarristen unserer Zeit. Dabei entdeckte er seine Leidenschaft für die Gitarre eher zufällig in einem Kurs in der Grundschule. Später studierte der Schotte als jüngster Musiker überhaupt am Royal Conservatoire of Scotland. Inzwischen hat er vier Alben veröffentlicht, in denen er ein breites musikalisches Spektrum von der Renaissance bis zur Minimal Music präsentiert. Neben seinem musikalischen Können ist der kreative Geist übrigens auch ein überzeugender und humorvoller Kommunikator, der Freund:innen guter Gitarrenmusik auf seinen Social-Media-Kanälen an seiner täglichen Arbeit teilhaben lässt.



Gemeinschaft stärken

„Deutschland grübelt noch, bi uns löppt dat al!“ heißt es im Intro von vier Spots, die Lust auf das kommunale Ehrenamt machen. Vorgestellt werden in der Filmkampagne „Zum Glück gibt's uns“ Schleswig-Holsteiner:innen, die sich mit viel Herzblut für ihre Gemeinde und ihr Dorf engagieren.

Eine von ihnen ist Kirsten Voß-Rahe, die sich gemeinsam mit Ehemann Christian Rahe für die Dorfschule in Rendswühren im Kreis Plön engagiert. Sie erzählt in dem Spot, was sie mit Beharrlichkeit und Stehvermögen erreicht hat und warum es ihr großen Spaß macht, das Gemeinwohl zu stärken. Die Spots, in denen

engagierte Schleswig-Holsteiner:innen Lust darauf machen, sich vor Ort zu engagieren, haben die Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V. und der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag mit finanzieller Unterstützung der Sparkassen und dem Landesbeauftragten für politische Bildung drehen lassen. „Zukunft wird vor Ort gemacht!“ – darin sind sich die Menschen, die sich unter anderem als Gemeindevertreter:innen und Bürgermeister:innen engagieren, einig. Beispiele wie das Engagement für die Schule in Rendswühren, für die Digitalisierung von Süderhackstedt und die erneuerbare Energie und Mobilität von Klixbüll zeigen, was auch in kleinen Dörfern möglich ist, wenn Ehrenamtler:innen zusammenarbeiten.

Ziel der Filme ist es, noch mehr Menschen das politische Ehrenamt schmackhaft zu machen. Denn spätestens, wenn im Mai 2023 in Schleswig-Holstein wieder Kommunalwahlen anstehen, werden mehr als 12.000 Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die Lust haben, sich für ihre Gemeinden ehrenamtlich einzusetzen. Damit die Spots möglichst viele Menschen erreichen, werden sie über die Social-Media-Kanäle der Gemeinden und der Beteiligten des Projekts gepostet, laufen im Vorprogramm kommunaler Kinos und sind im Internet unter www.zumglueckgibtsuns.de zu sehen.

v.l. Gyde Opitz, Abteilungsleiterin Kommunikation und Gesellschaftliches Engagement im Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, Christian Meyer-Heidemann, Landesbeauftragter für politische Bildung, Juliane Rumpf, Vorsitzende der Akademie für die Ländlichen Räume, und Jörg Bülow, Geschäftsführer des Gemeindetages, stellen die Filmkampagne „Zum Glück gibt's uns“ vor.



Gamer:innen verbinden

So mancher mag mit dieser Art von Freizeitgestaltung noch ein bisschen fremdeln. Doch E-Sport und Gaming sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Es macht Spaß, ist spannend und unterhaltsam. Ganz nebenbei werden Fähigkeiten trainiert, die inzwischen auch Arbeitgeber:innen zu schätzen gelernt haben. Gamer:innen sind besonders versiert in digitaler Kommunikation, finden kreative Lösungsansätze für Herausforderungen, können geschickt taktieren und haben einen langen Atem bei Problembewältigungen. Schließlich ist ihr Ansporn, stets das nächste Level zu erreichen.

Dieses Ziel hatten auch die Besucher:innen der ersten GAMEVENTION in Schleswig-Holstein. Am ersten Juliwochenende 2022 feierten Gamer:innen, E-Sportler:innen, Spieleentwickler:innen, fantasievoll verkleidete Cosplayer:innen, Musik- und Mittelalterfans gemeinsam in den Holstenhallen in Neumünster. Geboten wurde ein Mix aus Gaming, E-Sports, Bühnenprogramm, Community und Cosplay. Es gab Flächen für die E-Sports-Landesmeisterschaften für die Spiele FIFA 22, League of Legends und Rocket League, aber auch Stände mit Berufsbildungsangeboten und E-Games.

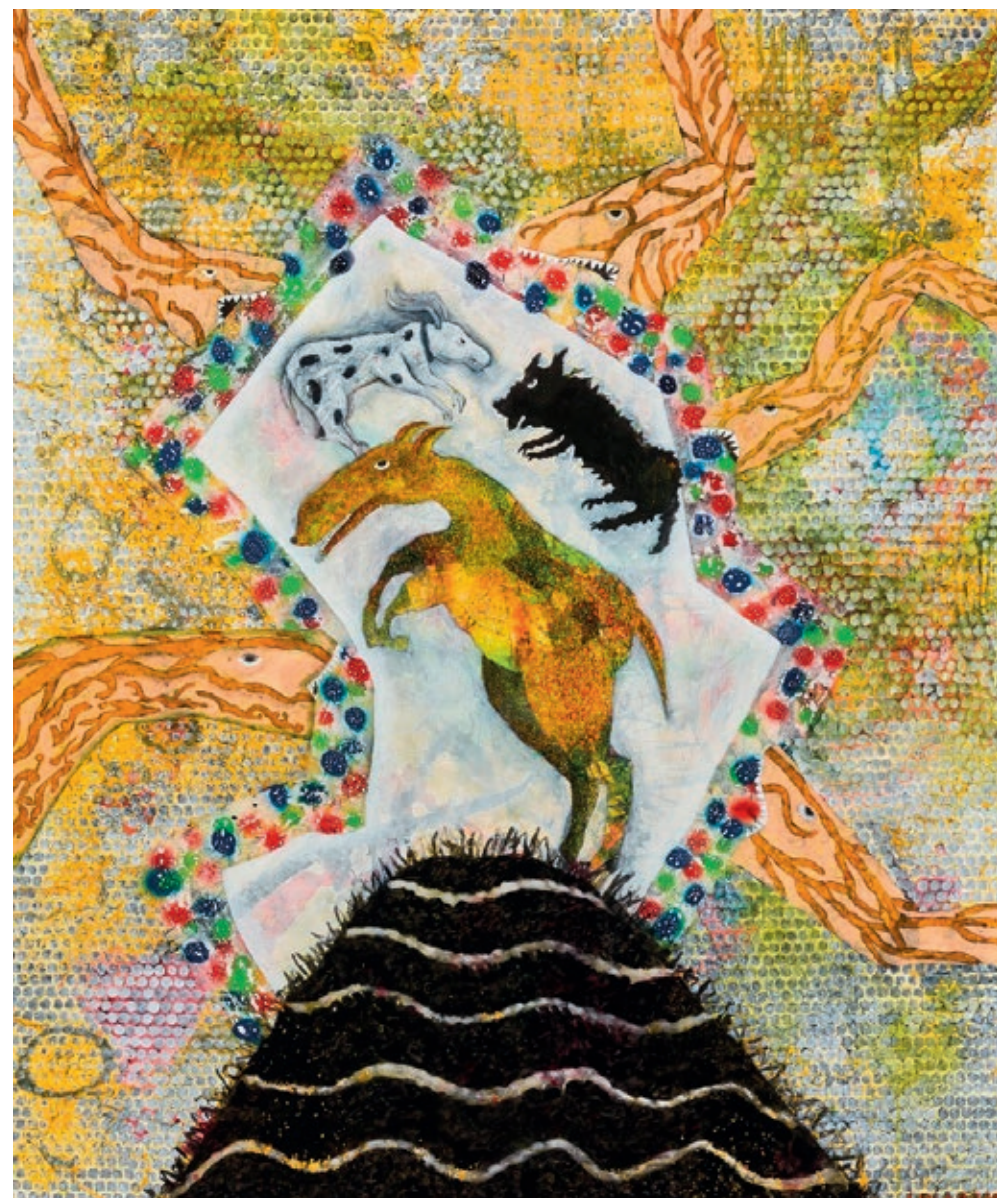


„Die Entscheidung, die GAMEVENTION in Neumünster zu unterstützen, war für die Sparkassen schnell gefallen. Als innovativer Impulsgeber im Bereich Digitalisierung ist der Einfluss der Branche auf die Wirtschaft nicht mehr wegzureden. Keine Frage: Diese spannende Branche hat für viele – gerade unserer jungen Kundinnen und Kunden – hohe Relevanz.“

Cornelius König, Mitarbeiter der Abteilung Kommunikation und Gesellschaftliches Engagement beim Sparkassen- und Giroverband, ist in seiner Freizeit gerne mal mit dem Controller in der Hand auf dem digitalen Fußballplatz anzutreffen.



Dass Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernahm und unter anderem Universitäten, die Industrie- und Handelskammer und die Kieler Nachrichten in Neumünster vertreten waren, zeigte einmal mehr: Gaming und E-Sport fristen längst kein Nischendasein mehr. Bundesweit sind die Sparkassen schon seit einigen Jahren im Bereich Gaming und E-Sport als Sponsor und Förderer aktiv. Die Branche und ihre Community auch in Schleswig-Holstein zu fördern, ist da nur konsequent. Gern hat der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein die GAMEVENTION in Neumünster gefördert, war mit einem eigenen Team und einem Messestand vor Ort. „Alle, die aus den Sparkassen Schleswig-Holsteins dabei waren – im eigenen Gaming-Team ‚Team Sparkasse 22‘, als Besucherinnen und Besucher oder an dem Sparkassen-Messestand – zeigten sich am Ende der Veranstaltung begeistert. Die Gamingszene ist bunt, manchmal vielleicht ein bisschen schräg, aber in jedem Fall extrem inspirierend“, so Cornelius König, Mitarbeiter und ‚Gaming-Experte‘ in der Abteilung Kommunikation und Gesellschaftliches Engagement des Sparkassen- und Giroverbandes.

**HUSUM:****Hanne Nagel-Axelsen zum 80. Geburtstag**

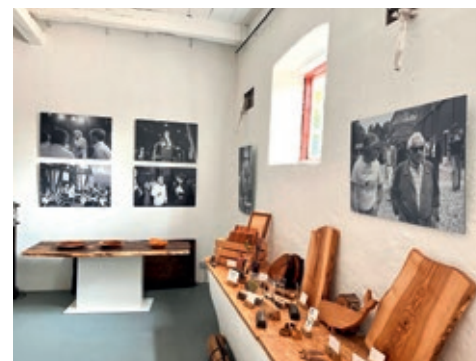
Für die aus Dänemark stammende Künstlerin Hanne Nagel-Axelsen, die in Hamburg studierte und in Flintbek bei Kiel lebt, wurde mit Hilfe der Stiftung eine Wanderausstellung konzipiert, die im Nordseemuseum Husum ihren Auftakt fand.

**SCHLESWIG:****Förderungen auf Schloss Gottorf**

Stiftung und Verband fördern seit langem Maßnahmen der Stiftung Landesmuseen. Im Jahr 2022 wurden Ankäufe von Kunstwerken von Friedel Anderson und Manfred Sihle-Wissel durch die Stiftung gefördert. Beide Werke wurden erstmals bei der Verabschiedung des wissenschaftlichen Vorstands Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim und des kaufmännischen Vorstands Guido Wendt präsentiert. Gemeinsam mit dem Freundeskreis Schloss Gottorf förderte die Sparkassenstiftung außerdem den großen Prachtband von Karen Asmussen-Stratmann: „Das neue Werk von Gottorf – Rekonstruktion, Geschichte und Bedeutung eines norddeutschen Terrassengartens des 17. Jahrhunderts.“

EUTIN:**Till Warwas – Zufall und Wirklichkeit**

Die Dependance der Stiftung Landesmuseen im Kloster Cismar wurde durch die Eutiner Kuratorin Dr. Julia Hüme vom Museum Ostholstein bewirtschaftet. Ihre gemeinsam mit dem „Norddeutschen Realisten“ Till Warwas kuratierte Ausstellung zeigte einen Überblick auf Werke des Künstlers aus Anlass dessen 60. Geburtstages.

**EMKENDORF:****Leonard Bernstein auf Gut Emkendorf**

Eine auf dem Gutshof Emkendorf ansässige Kunstgalerie präsentierte in der Spielzeit des Schleswig-Holstein Musik Festivals 2022 eine Auswahl von großen Schwarz-Weiß-Fotografien des in der Nähe von Emkendorf bis zu seinem Tode tätigen Fotografen Horst Pfeiffer. Die Bilder stellen den Mitbegründer des Schleswig-Holstein Musik Festivals und Dirigenten Leonard Bernstein in den Mittelpunkt.

**ITZEHOE:****In Würde gealtert – Fotografien von Michael Herold**

Der Prinzesshof in Itzehoe präsentierte eine Reihe von Aufnahmen historischer Gebäude im Kreis Steinburg. Bevor diese „Zeitzeugen“ vergehen, hat Michael Herold sie in Fotografien festgehalten. Die Ausstellung wandert im Jahr 2023 weiter nach Kiel zur Sparkassenstiftung.

UNEWATT ZEITENWENDE

Die Ausstellung mit imposanten Schwarz-Weiß-Fotografien von Holger Rüdel zu den „letzten Fischern“ vom Schleswiger Holm war 2021 mit Präsentationen in Kiel, der Nord-Ostsee Sparkasse und dem Schleswiger Stadtmuseum gestartet. 2022 führte die Wanderausstellung der Sparkassenstiftung unter der Schirmherrschaft des Umweltministers an weitere Orte, so in das Landschaftsmuseum Angeln in Unewatt und in das Freilichtmuseum Schwerin-Muess.

Von der
Sparkassen-
stiftung
gefördert

...

Kultur fördern

WAHLSTORF:**Historischer Film: „Die Insel der Dämonen“**

Auf Gut Wahlstorf bei Plön führte ein Dachbodenfund zu einer Rekonstruktion eines historischen Filmes von Victor von Plessen (Wahlstorf) und Friedrich Dalsheim. Der jüdische Ethnologe und Filmemacher Friedrich Dalsheim drehte diesen Expeditionsfilm mit Spielfilmhandlung vor seiner Emigration aus Nazi-Deutschland. In Kooperation mit dem Ornithologen und Forschungsreisenden Victor von Plessen und dem Maler Walter Spies wurde das Drehbuch vor Ort unter Mitwirkung der balinesischen Dorfbewohner:innen verfasst. Die Sparkassenstiftung finanzierte den Begleitband zum Film über Friedrich Dalsheim.





Landtagspräsidentin Kristina Herbst überreichte gemeinsam mit dem Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes Oliver Stolz in der Gebrüder-Humboldt-Schule in Wedel einen druckfrischen ersten Klassensatz des Buches.

Geschichte verstehen

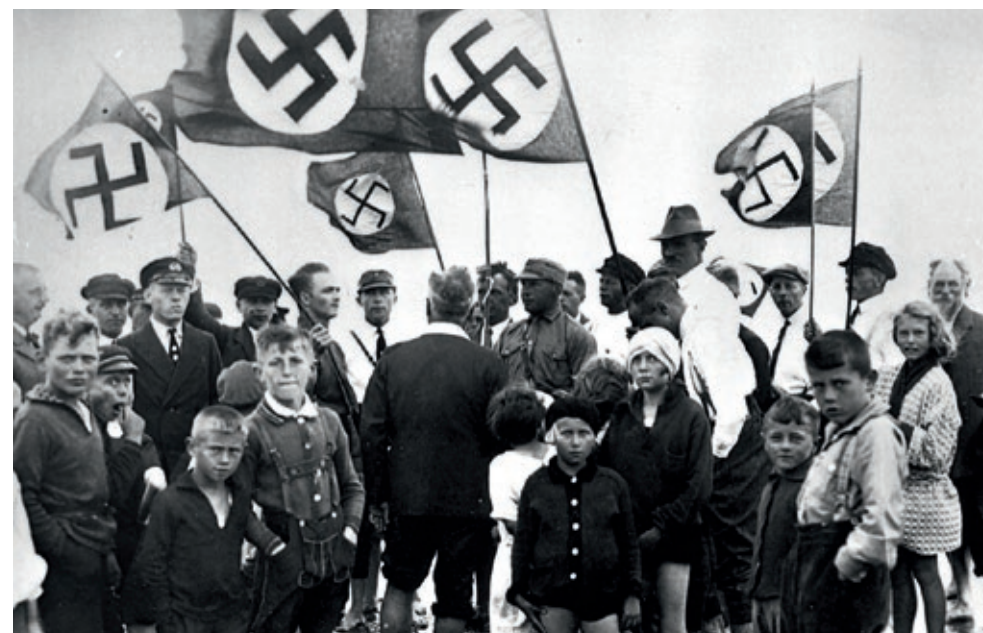
„Wie war das möglich?“ Diese Frage stellen sich vor allem junge Menschen, wenn sie sich mit der Nazizeit beschäftigen. Antworten liefert ein 2022 erschienenes, aufwendig gestaltetes und einzigartiges Überblickswerk über die Geschichte des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein.

Der Band „Die Volksgemeinschaft in der Region Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus“ von Uwe Danker und Astrid Schwabe bietet eine umfassende Darstellung der NS-Herrschaft in Schleswig-Holstein, ergänzt um Analysen der Vorgeschichte zwischen 1918 und 1933 sowie den Jahren nach 1945 bis 1965 und der Geschichte der Vergangenheitspolitik. Das über

500 Seiten starke Buch umfasst Hintergrundinformationen, konkret erzählte Fallbeispiele und zahlreiche regionale Bild- und Textquellen.

Wie gelang es, so viele Jugendliche in der Hitlerjugend zu organisieren? Was berichteten die gleichgeschalteten schleswig-holsteinischen Medien? Wie sah der Kriegsalltag an der schleswig-holsteinischen „Heimatfront“ aus? Im Zentrum des Buches steht die regionale NS-Volksgemeinschaft, also die Darstellung und Analyse der zeitgenössischen schleswig-holsteinischen Gesellschaft und ihres Herrschaftsmodells. Dabei nehmen die Autorin und der Autor individuelle Handlungsmuster „der ganz normalen“ Deutschen in den Blick.

Um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern den Zugang zu dieser gewichtigen neuen Standardpublikation zur NS-Zeit in Schleswig-Holstein zu ermöglichen, ließen die Sparkassenstiftung und die schleswig-holsteinischen Sparkassen eine Sonderausgabe von 8.000 Stück drucken. Diese Schulausgabe wurde allen interessierten weiterführenden Schulen des Landes kostenfrei in Klassensätzen zur Verfügung gestellt. Sparkassenpräsident Oliver Stolz ist diese Spendenaktion ein ganz besonderes Anliegen: „Die Vergangenheit darf



NSDAP-Treffen im Watt vor dem Badeort Büsum am 25. Juli 1930 (Archiv des Amtes Büsum-Wesselburen)



„Den jungen Leserinnen und Lesern des Bandes wünsche ich, dass sie durch die Lektüre und die Fragestellungen des Buches einen neuen Blick auf die Vergangenheit ihres Landes bekommen und daraus Ziele und Wertvorstellungen ableiten, die wir als Demokratie brauchen.“

Landtagspräsidentin Kristina Herbst



Boycott eines jüdischen Geschäfts in der Flensburger Innenstadt am 1. April 1933 (Stadtarchiv Flensburg)



uns nicht loslassen: Nur wer sich bereits in der Schule um ein tieferes Verständnis des Nationalsozialismus als völlig singulärem Phänomen in der Weltgeschichte bemüht, wird verstehen können, wie wir wurden, was wir heute sind. Das Buch wird viele Schülerinnen und Schüler wie auch deren Lehrerinnen und Lehrer prägen und den Geschichts- und Politikunterricht bereichern.“



Danker, Uwe
Schwabe, Astrid

Die Volksgemeinschaft in der Region Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus.
Husum 2022.
560 Seiten,
zahlr. farb. Abb.,
geb. Format 21 x 27 cm
(Buchhandelsausgabe
ISBN 978-3-96717-007-8)
Husum Verlag



7000

Abenteuer

Rund 700 spannende Draußen-Abenteuer und durch Expert:innen angeleitete Exkursionen wurden im Rahmen des Aktionsmonats Naturerlebnis 2022 angeboten. Seit vielen Jahren engagieren sich die Sparkassen als Sponsor von Schleswig-Holsteins größter Natur-Veranstaltungsreihe.

Farbe

Manchmal sagt eine Zahl mehr als tausend Worte. Rot auf Weiß belegen diese Zahlen, wie stark und nachhaltig das Engagement der schleswig-holsteinischen Sparkassen Wirkung zeigt.

bekennen

30

Jahre

Seit 30 Jahren ist es die Intention des Förderprojektes Schule+Verein, Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. Mehr zu diesem Projekt, für das sich die Sparkassen im Land gern engagieren, auf Seite 26.



10

Jahre

Die „Barrierefreie Schule“ konnte – auch dank der Unterstützung des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein – ihr zehnjähriges Jubiläum feiern. Das von den schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützte Projekt will dazu beitragen, die Zielsetzungen der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und des Schulgesetzes im Schulbereich umzusetzen. Dafür wurden Unterrichtsmaterialien entwickelt, die dazu dienen, Grundschüler:innen für die Situation von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren und Barrieren in der eigenen Schule zu erkennen. Das geschieht ohne erhobenen Zeigefinger. Vielmehr sollen die Schüler:innen durch eigene Erfahrungen sensibilisiert werden.



10.000

EHRENAMTSKARTEN

Anlässlich des Tags des Ehrenamtes hat Schleswig-Holsteins Sozialministerin Aminata Touré im Dezember 2022 gemeinsam mit Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, die 10.000.ste Ehrenamtskarte an Carol Kleinke vom CSD Kiel e.V. überreicht. Die Ehrenamtskarte wird als Dankeschön und Zeichen der Anerkennung für ehrenamtliches Engagement durch das Sozialministerium und die schleswig-holsteinischen Sparkassen herausgegeben. Inhaber:innen der Ehrenamtskarte erhalten bei über 300 Bonuspartnern verschiedene Vorteile und Vergünstigungen.

96

Jugendliche

96 Jugendliche wurden anlässlich der Jugendmeisterehrung für ihre besonderen Leistungen im Jugendsport ausgezeichnet. Die Auszeichnungen erhielten Teilnehmer:innen an Jugend-Weltmeisterschaften mit den Platzierungen 1-5, Teilnehmer:innen an Jugend-Europameisterschaften mit den Platzierungen 1-5 sowie Deutsche Jugendmeister:innen. Die Sparkassen in Schleswig-Holstein sind seit vielen Jahren Partner der Ehrungen des Landesportverbandes und zeichnen die besten Sportler:innen Schleswig-Holsteins aus, um ihre herausragenden sportlichen Leistungen zu würdigen.

20 JAHRE LEONARD BERNSTEIN AWARD

Seit 2002 stiftet die Sparkassen-Finanzgruppe, zu der neben den Sparkassen des Landes die Provinzial Nord Brandkasse AG, die LBS Bausparkasse Schleswig-Holstein-Hamburg AG, die DekaBank und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband gehören, den mit 10.000 Euro dotierten Leonard Bernstein Award. Sie setzt damit ein deutliches Signal im Bereich der musikalischen Talentförderung.



20

Jahre



#sh_wlan
Eine Digitalisierungsinitiative der Sparkassen Schleswig-Holstein

„Die Digitalisierung ist eines der prägenden Themen unserer Zeit. Die letzten eineinhalb Jahre haben aufgezeigt, wie wichtig sowohl eine gut ausgebaute, digitale Infrastruktur als auch eine entsprechende technische Ausstattung sind. Die Entwicklung hat durch Corona deutlich an Fahrt aufgenommen, es wurde aber auch in der Öffentlichkeit offenbar, welche Bedarfe beziehungsweise Lücken in der WLAN-Versorgung noch bestehen. Seit 2017 tragen die Sparkassen zum Ausbau und der digitalen Souveränität der Bürgerinnen und Bürger bei.“

Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Grenzenlos surfen

Digitalisierung beginnt mit einer gut ausgebauten, leicht zu nutzenden Infrastruktur, die für alle offen ist – ohne zeitliche Beschränkung oder Limitierung der Datenmenge.

Um Bürger:innen, Unternehmen und Kommunen in ganz Schleswig-Holstein den freien Zugang zu digitalen Diensten zu ermöglichen, wurde #sh_wlan ins Leben gerufen. Dahinter steht das Unternehmen ONMIS WLAN GmbH, das echte Pionierarbeit leistete. 2017 wurde

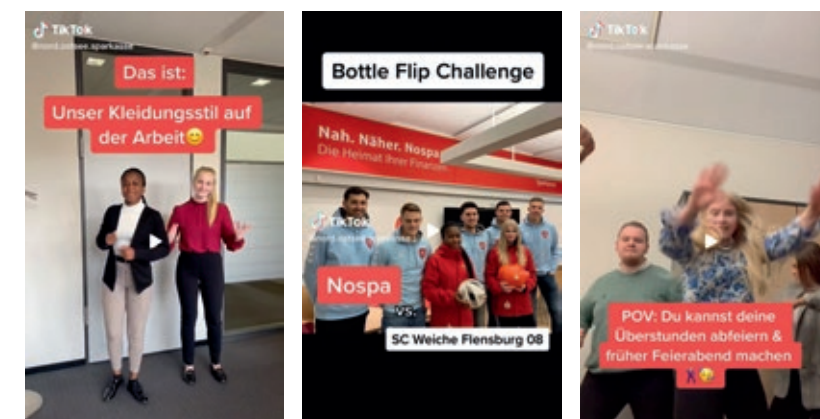
das Digitalisierungs-Projekt auf der CEBIT vorgestellt, fünf Jahre später umfasste es bereits 3.000 Hotspots an 800 Standorten in ganz Schleswig-Holstein und hatte 1,3 Millionen registrierte Nutzerinnen und Nutzer. Ob auf Marktplätzen, in Fußgängerzonen, Rat- und Gemeindehäusern, auf Sportanlagen und in Vereinsheimen, aber auch an einer Vielzahl von Filialstandorten der Sparkassen ist #sh_wlan bereits verfügbar. Schließlich fördern die schleswig-holsteinischen Sparkassen das Ziel eines landesweiten, kostenfreien und barrierearmen WLAN im Land und sind von Beginn an Premium-Partner der ONMIS WLAN GmbH. Als Digitalisierungsinitiative der Sparkassen in Schleswig-Holstein wurde dieser erfolgreiche Weg 2022 mit einem neuen Partnervertrag fortgesetzt.



Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, und Björn Schwarze, Geschäftsführer der ONMIS WLAN GmbH (v.r.) unterzeichnen den neuen Partnervertrag.
www.sh-wlan.de

Nospa: TikTok als Recruiting Kanal

Weil junge Menschen über klassische Medien kaum noch erreicht werden, ist die Nospa seit zweieinhalb Jahren sehr erfolgreich auf TikTok aktiv. Die Inhalte werden von einem festen Azubiteam geplant und erstellt, begleitet durch die Social Media Managerin Sarina Brumm und Birthe Thiel, Leiterin Unternehmenskommunikation.



Jede Woche werden knackige, trendorientierte Themen rund um die Ausbildung und den Büroalltag gepostet – und mit einer hohen viralen Reichweite belohnt. 2022 wurden 1,2 Millionen Menschen erreicht. Über eine Kooperation mit dem Fußballclub SC Weiche 08, dem Business Finance Club von der Flensburger Hochschule und über ein Projekt mit einer Werbeagentur sollen die Reichweiten weiter ausgebaut werden. „Als Botschafter der Nospa werben unsere Kolleginnen und Kollegen schon länger auf Instagram und Facebook für die Nospa als Arbeitgeber“, so Birthe Thiel „Anhand der Zahl an Bewerbungen spüren wir, dass sich im Bereich der Ausbildung TikTok zu einer weiteren wichtigen Säule entwickelt.“

Sparkassen digital

Die Sparkassen werden digital immer erfolgreicher. Zwei Sparkassen stehen hier stellvertretend für alle.



Förde Sparkasse: Kampagne zur SprottenFlotte dreifach ausgezeichnet

Wenn einem der frische schleswig-holsteinische Wind ins Gesicht bläst, wird radeln schon mal mühsam. Es sei denn, man kann auf ein E-Bike oder E-Lastenrad der Kieler SprottenFlotte zurückgreifen. Dass das Bike-Sharing-Angebot der Stadt Kiel auf E-Bikes und E-Lastenräder erweitert werden konnte, ist dem Engagement der Förde Sparkasse zu verdanken.

Damit das Projekt noch bekannter wird, hat die Förde Sparkasse unter der Leitung von André Santen (Foto), Leiter Unternehmenskommunikation, gemeinsam mit der Agentur Kabuja eine Kampagne entwickelt. Ob in Anzeigen, bei Facebook und Instagram oder in lokalen Zeitungen – die SprottenFlotte ist präsent und kommt hervorragend an. So gut, dass die Förde Sparkasse für diese Kampagne gleich dreimal ausgezeichnet wurde. Sie erhielt den German Brand Award in der Kategorie „beste 360 Grad-Kampagne“, den Deutschen Preis für Onlinekommunikation in der Kategorie „Finanzwirtschaft“ und als jüngste Auszeichnung den PEPE digital-masters-Award in der Kategorie „nachhaltiges Finanzmarketing“.



Die Preisträger:innen

Das Unabhängige Kuratorium Landschaft Schleswig-Holstein e.V. (Schwentinental) steht seit fast fünf Jahrzehnten für engagierten Umweltschutz. Seit 1974 engagieren sich Naturschützer:innen, um besonders bedrohte Landschaftsteile Schleswig-Holsteins für die Nachwelt zu erhalten. Sie kümmern sich um Moore, aber auch um Fließgewässer, Dünen, Salzwiesen, Binnenseen, Sümpfe, Krattwälder, Knicks und Heiden. Im Laufe der Jahrzehnte konzentrierte sich der Verein immer mehr auf die Naturschutzarbeit in Mooren und Heiden sowie auf das Anlegen und Schützen von Orchideen- und Enzianwiesen. Zahlreiche Mitglieder und ehrenamtliche Helfer:innen des Vereins betreuen insgesamt 35 Projekte und führen geeignete Landschaftspflegearbeiten durch, um eine höchstmögliche botanische und zoologische Biodiversität zu schaffen. Dafür erhielt der Verein den Bürgerpreis in der Kategorie Alltagshelden.



Der Bürgerpreis in der Kategorie U27 ging an die Waldjugend Nord. Die Waldjugend setzt sich für Umweltbildung und – mit großem körperlichen Einsatz – für den „Klimawald in Ostenfeld“ ein. Rund 25 Mitglieder der Waldjugend Nord hegen und pflegen dieses ca. zwölf Hektar große Areal. Die jungen Menschen zwischen sieben und 27 Jahren haben Bäume gepflanzt, einen Unterschlupf für Insekten gebaut und Infotafeln aufgestellt. Regelmäßig trifft sich die Gruppe, um „ihren“ Wald zu pflegen.

Der Schleswig-Holsteinische Bürger- und Demokratiepreis wurde von Kristina Recke (NDR) moderiert. Der NDR mit NDR1 Welle Nord und dem Schleswig-Holstein Magazin unterstützt den Bürgerpreis als verlässlicher und engagierter Medienpartner.



Ehrenamt auszeichnen

Der Bürger- und Demokratiepreis 2022 hat den Blick auf eines der beherrschenden und brandaktuellen Themen unserer Zeit gelenkt: „Unser Klima, unsere Umwelt, unsere Zukunft“ lautete das Motto.

Mit diesem Motto richtete sich Schleswig-Holsteins größter Ehrenamtspreis an ehrenamtliche Einzelpersonen, Initiativen und Vereine, die sich für ökologisches Handeln einsetzen oder dies vermitteln, die das Erleben und Kennenlernen der Natur ermöglichen und damit ein Verständnis für Tiere und Pflanzen schaffen. Angesprochen werden sollten all jene, die sich aktiv für den Klima-, Umwelt- und Naturschutz einsetzen und stark machen.

„Der Schutz des Klimas, der Umwelt, der Natur – und damit unserer Zukunft – ist uns allen ein wichtiges Anliegen und trotz anderer enormer Herausforderungen hochaktuell. Dafür braucht es engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Ideen und Tatkraft, die sich für diese Themen einsetzen“, so Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

Demokratiepreis

Der Demokratiepreis würdigt Personen, Verbände und Institutionen, die sich in außergewöhnlicher Weise um die freiheitlich-demokratische Grundordnung oder das demokratische Gemeinwohl verdient gemacht haben. Die Schirmherrschaft hat neben Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Landtagspräsidentin Kristina Herbst inne. 2022 wurde der Verband politischer Jugend Schleswig-Holstein (VPJ) mit dem Demokratiepreis ausgezeichnet. Der VPJ ist der Dachverband der politischen Jugendorganisationen in Schleswig-Holstein. Hier haben Mitglieder ganz unterschiedlicher demokratischer Jugendorganisationen – die im politischen Alltag wohl eher selten einer Meinung sind – ein gemeinsames Ziel: die politische Bildung voranzutreiben und eine selbstbewusste und engagierte demokratische Jugend zu stärken.



„Ein großartiges Projekt konnte 2022 sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Bei Schule+Verein arbeiten Schulen und Sportvereine Hand in Hand – davon profitieren jedes Jahr mehrere tausend Schülerinnen und Schüler. Wir unterstützen dieses Projekt aus großer Überzeugung.“

Oliver Stolz,
Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Sport näher- bringen

Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen – das ist seit 30 Jahren die Intention des Förderprojektes Schule+Verein.

Ein Ziel, das heute aktueller ist als je zuvor, denn so mancher Sportverein verzeichnet einen Mitgliederschwund, während immer mehr Kinder und vor allem Jugendliche bereits an den Folgen von Bewegungsmangel leiden. Eine Entwicklung, die durch die Pandemie noch einmal verschärft wurde.

Die Herausforderung ist es, Kinder und Jugendliche wieder für Sport und Bewegung zu begeistern. Eine Aufgabe, die Schulen allein nicht leisten können. Hier setzt das Projekt Schule+Verein an, für das sich der Landessportverband Schleswig-Holstein und die schleswig-holsteinische Landesregierung gemeinsam mit der AOK NORDWEST und den schleswig-holsteinischen Sparkassen engagieren. Frei nach dem Motto „Wenn die Kinder nicht in den Sportverein kommen, kommt der Verein zu den Kindern“, werden spannende Angebote gemacht, die den Schulsport ergänzen.

Ob es sich um die Förderung einer schulsporttypischen Leichtathletikgruppe oder Angebote wie Reiten, Segeln oder Tennis bis hin zu Hip Hop oder Zumba handelt – Sportvereine erhalten jeweils für ein Schuljahr einen Zuschuss für qualifizierte Übungsleiter:innen, die regelmäßig zum regulären Schulsport zusätzlich Kurse anbieten. Das Konzept geht auf: Mit jährlich über 500 Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen können junge Menschen ohne Leistungsdruck Sportarten ausprobieren. Das ist nicht nur gut für die Gesundheit, sondern vermittelt auch soziale Kompetenzen, von denen die Mädchen und Jungen in allen Lebensbereichen profitieren. So mancher der jungen Teilnehmer:innen hat auf diese Weise zudem bereits den Weg in den örtlichen Sportverein gefunden und ist diesem im besten Fall sein Leben lang treu. Denn wer als Kind körperlich aktiv war, wird dies mit höherer Wahrscheinlichkeit auch als Erwachsener sein.



„Bereits in den Kinder- und Jugendfeuerwehren im Land lernen Jugendliche, wie wichtig Teamarbeit und gemeinsame Aktivitäten sind. Dabei hat jede Wehr ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen, wie sie den Teamgedanken fördern wollen. Daher sind wir den Sparkassen im Land dankbar, dass sie diese Individualität finanziell unterstützen.“

Sascha Keßler, Landesjugendfeuerwehrwart Schleswig-Holstein

Feuer löschen

„Feuer und Flamme für die Helden von morgen“ – unter diesem Motto spendeten die schleswig-holsteinischen Sparkassen 30.000 Euro für die Jugendfeuerwehren in Schleswig-Holstein.

Anlass für die Charity-Aktion war der Weltspartag 2022. Die Idee: Für jede Einzahlung, die in einer Sparkasse in Schleswig-Holstein getätigt wird, spenden die Sparkassen 1 Euro an die Kinder- und Jugendfeuerwehren im

Land. Rund 15.000 Euro kamen zusammen. Die Sparkassen verdoppelten die Summe noch einmal. „Das, was die Jugendlichen leisten, ist unverzichtbar und absolut unterstützenswert“, begründet Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, die großzügige Spende.

Am 1. Dezember 2022 überreichte Oliver Stolz den Scheck an Volker Arp, Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes, und Sascha Keßler, Landesjugendfeuerwehrwart. Mit dem Geld konnten sich die Nachwuchs-Feuerwehrleute besondere Wünsche wie Musikboxen, warme Kleidung und Ausbildungsmaterial erfüllen. Besonders hilfreich war die Spende für die Jugendfeuerwehr Ratzeburg, die ihre Feldbetten an Geflüchtete aus der Ukraine gespendet hatte und sich nun neue Betten anschaffen konnte.



Im Schulterschluss für #EinfachHelfen.SH (v.l.): Michael Saitner (PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband SH), Sven Fricke (Kieler Nachrichten), Hartmut Winkelmann (HWB-Gruppe), Erk Westermann-Lammers (IB.SH), Oliver Stolz (Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein), Kristina Herbst (Landtagspräsidentin), Irene Johns (Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein)



„Es ist toll zu sehen, was diese Initiative binnen kürzester Zeit auf die Beine gestellt hat, wie viele Akteurinnen und Akteure an Bord geholt wurden und mit wie viel Einsatz und Herzblut alle gemeinsam einfach helfen.“

Kristina Herbst, Landtagspräsidentin



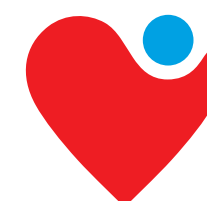
„Schleswig-Holstein steht zusammen und hilft mit Herz – das ist ein starkes Signal, dass wir gerne unterstützen und vermitteln wollen.“ Sven Fricke, Geschäftsführer der Kieler Nachrichten

Solidarität zeigen

Einfach helfen, schnell und unbürokratisch, genau da, wo der Schuh drückt – das war und ist die Intention der Sparkassen in Schleswig-Holstein, des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein, des Kinderschutzbundes Landesverband Schleswig-Holstein und der Investitionsbank Schleswig-Holstein.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative #EinfachHelfen.SH mit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine, um Geflüchteten, die hier im Land Schutz und Hilfe suchen, zur Seite zu stehen. In kürzester Zeit wurden dank der großen Spendenbereitschaft über

die IB.SH Spendenplattform WIR BEWEGEN.SH rund 180.000 Euro gesammelt. Mit dieser überwältigend hohen Spendensumme konnten die Einrichtungen des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein und die Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein erste passgenaue Angebote für Geflüchtete realisieren. Dazu zählten unter anderem eine traumasensible und sprachunterstützte Alltagsbegleitung für Familien und muttersprachliche Informations- und Betreuungsangebote.



Einfach
Helfen.SH

Zum Auftakt der Spendenaktion am 21. September, dem Tag des Internationalen Friedens, luden die Initiatoren ins Friedenscafé im Kinderschutzbund in Kiel ein. Das Friedenscafé konnte durch die Spenden aus der ersten Runde von #EinfachHelfen.SH bereits mit seiner wichtigen Arbeit beginnen. Bis zu 15 ukrainische Frauen und Kinder finden sich jeden Freitagvormittag in den Räumlichkeiten des Kinderhauses Blauer Elefant ein, um gemeinsam zu frühstücken. Eine Dolmetscherin und eine pädagogische Fachkraft sind vor Ort und auf Anfrage kommt auch eine examinierte Kinderkrankenschwester der Frühen Hilfen dazu.

Rückenwind erhielten die Initiatoren durch die Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern des Landes sowie durch die Kieler Kaufmannschaft. Außerdem schlossen sich die Zeitungsverlage zusammen, um das Spendenprojekt zu unterstützen. Ob Spiel- und Ausflugsangebote für Kinder, Traumatherapie oder Dolmetscherin – erneut konnte dank der eingegangenen Spenden unbürokratisch und schnell Hilfe für Geflüchtete angeschoben und realisiert werden. „EinfachHelfen.SH wirkt gleich doppelt“, so Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein. „Die Spenden kommen den geflüchteten Menschen zugute und unterstützen zugleich die wichtige Arbeit der zahlreichen gemeinnützigen Vereine, Verbände und Institutionen mit ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.“



(v.l.): Sabine Schmax (IB.SH), Prof. Dr. Roland Repp (Hospiz- und Palliativverband), Sängerin MajaMo, Gyde Opitz (SGVSH) und die Musiker Marc Breiffelder und Georg Schroeter stellen die Konzertreihe 2022 vor.

Verantwortung tragen

43.483 Euro wurden insgesamt auf der Weihnachtskonzert-Tournee „Home for Christmas“ 2022 für die kultursensible Hospiz- und Palliativarbeit im Land gesammelt.

Das Band-Projekt mit den bekannten und mehrfach ausgezeichneten Blues-Musikern Georg Schroeter und Marc Breiffelder, der Soulsängerin MayaMo

sowie dem Keyboarder Markus Schröder zählt seit vielen Jahren zu einem festen Bestandteil im vorweihnachtlichen schleswig-holsteinischen Konzert-Kalender. Der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein hatte die 1,50 Euro, die pro verkaufter Karte von „Home for Christmas“ an den Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein gespendet wurden, verdoppelt. Für die schleswig-holsteinischen Sparkassen sei „Home for Christmas“ ein Herzensprojekt, so Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein. „Wir freuen uns sehr über den großen Erfolg – jeder Euro zählt und wir haben daher entschieden, die Spendensumme nochmals zu erhöhen.“ Nach dem Ende der Konzert-Tournee spendete der Verband zusätzlich die 1,50 Euro für alle nicht-verkauften Tickets. Die Sparkassen im Land beteiligten sich darüber hinaus mit eigenen Spenden.

Die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein finanzierte für die landesweite Konzertreihe zugunsten des Hospiz- und Palliativverbandes eine CD mit den beliebtesten Weihnachtssongs der Band. Auch hier ging ein Anteil des Verkaufserlöses in den großen Benefiztopf.

Impressum

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6, 24109 Kiel
Telefon: 0431 5335-0
info@sgvsh.de
www.sgvsh.de

Redaktion:
Dr. Kilian Lembke
Texte:
Petra Südmeyer (www.buero3.de), Dr. Kilian Lembke
Gestaltung:
Katja Lübke (www.buero3.de)

Fotos:
Akademie für die Ländlichen Räume, Archiv des Amtes
Büsum-Wesselburen, Karina Dreyer, Oke Jens,
Cornelius König + Felix König, Landessportverband Schleswig-Holstein,
Dr. Kilian Lembke, Majestic / Christine Schroeder, Frank Peter, shutterstock,
Sparkassen-Bilderwelt, Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein,
Stadtarchiv Flensburg, Enno Töllner, Till Warwas



www.sgvsh.de



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein